

**Deutsche  
Tschechow-Gesellschaft e. V.**  
- Die Schriftführerin -



An  
die Mitglieder  
der Deutschen Tschechow-Gesellschaft

79410 Badenweiler

Luisenstr. 5

Tel. 07632/72-121

Fax 07632/72-169

Rathaus@gemeinde-  
badenweiler.de

[http://www.deutsche-  
tschechow-gesellschaft.de/](http://www.deutsche-<br/>tschechow-gesellschaft.de/)

Badenweiler, 04.02.2016

**Vorstand und Kuratorium  
der Deutschen Tschechow-Gesellschaft**

**laden herzlich ein  
zur**

**traditionellen Soirée  
aus Anlass von  
Anton Tschechows Geburtstag,**

**am Freitag, dem 12. Februar 2016,  
um 19.30 Uhr**

**im Annette-Kolb-Saal des Kurhauses Badenweiler,  
Schlossplatz, 79410 Badenweiler**



Wappen der ehemaligen Hauptstadt Alexandrowsk



Einweihung eines neuen Museumstrakts „Sträflingslager“ in Alexandrowsk.

### Programm:

**Begrüßung:** Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge (Vorsitzender der DTG)

### Musikalische Einstimmung:

**Reigen russischer Lieder von Sergej Rachmaninow**

Mit **Dorothee Rieger**, lyrischer Sopran, **Joachim Pack** am Flügel

### Bildvortrag von Heinz Setzer:

(Stv. Vorsitzender der DTG, Leiter des Literarischen Museums Badenweiler „Tschechow-Salon“)

## **Sachalin „hinter“ Sibirien. Russland im Wandel**

Reiseimpressionen von der russischen fernöstlichen Insel Sachalin  
anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Reise Anton Tschechows zur  
ehemaligen zaristischen Sträflingsinsel im Ochotskischen Meer

# Stehempfang der Deutschen Tschechow-Gesellschaft

**Der Eintritt zur Soirée ist frei.**

Spenden erbeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

**Tschechow-Begegnungen im Stadtpark:  
Der Dicke und der Dünne.**



**Die „Drei Brüder“ im Asowschen Meer**





An die Schubkarre angeschmiedeter Sträfling. Museum der Hauptstadt Juschno-Sachalinsk

Als 30-jähriger Arzt und Schriftsteller reiste Anton Tschechow 1890 auf die gefürchtetste Sträflingsinsel des zaristischen Russlands, um das Leben der Häftlinge zu untersuchen. Sein 1895 in Buchform erschienener enzyklopädischer Reisebericht „Die Insel Sachalin“ ist noch heute das wichtigste Dokument über die Lagerzeit dieser Insel im Ochotskischen Meer.

Im September 2015 luden die Universität Sachalin und die „Internationale Gemeinschaft der Tschechow-Museen und Bibliotheken“ zu einer internationalen wissenschaftlichen Konferenz und zur intensiven Rundreise über die Insel. Badenweiler vertrat dabei Deutschland, zumal das Heilbad mit einem unikalen Sachalin-Jubiläum aufwarten konnte: vor einem viertel Jahrhundert, 1990, schenkten die Tschechow-Freunde der Insel Sachalin dem Kurort das neue Tschechow-Denkmal am Burgberg. Sachalin erwies sich nun als ein Teil Russlands, der – 8.000 km Luftlinie entfernt von Moskau – mitten im Umbruch zu einer modernen Gesellschaft steht und – ein Wunder, sogar touristische Ambitionen besitzt. Mit einer beeindruckenden Fotoserie soll die Insel Gestalt und Farbe gewinnen.



Es braucht Mut zum Essen. Handtellergröße Krebse als Delikatessen



**Temur Miromanow, der Herr des neuen Museumskomplexes der Insel, Sohn Georgis, der Badenweiler das Tschechow-Denkmal schenkte**



**Ein Omen der Geschichte: Haus Nr. 4 der Karl-Marx-Straße in Alexandrowsk**



**Festival der „Fisch-Insel“ vor dem Regierungspalast**



**LITERATURLAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG**